

nur Geduld
Barmherzig und gnädig
ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.

Psalm 145,8
(siehe auch Psalm 86 + 103)

An die Pfarrerinnen und Pfarrer, die einen Schulanfangsgottesdienst halten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Gottesdienst der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk zum Schulanfang kommt im Jahr 2010 aus der Gemeinde Kemberg/Lutherstadt Wittenberg. Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube und Gemeindepädagogin Adelheid Ebel haben ihn gestaltet zum Thema: „nur Geduld. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Ps. 145, 8)“

Sie können diesen Gottesdienst unmittelbar vor der Einschulung oder – wie in Kemberg und vielen anderen Gemeinden üblich – am Sonntag nach der Einschulung feiern.

Wie in jedem Jahr erbitten wir auch diesmal eine Kollekte für ein Projekt der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk. Diesmal geht es um Zahngesundheit von Kindern in einer Kindertagesstätte in einem Slum von Valdivia/Chile. In die Zahnprophylaxe und die Zahnbehandlung sollen auch die Familien der Kinder einbezogen werden. Denn diese ist für Arme in Chile unbezahlbar. Nach drei Jahren wird der Staat dieses Projekt übernehmen.

(Die genaue Kollektenbeschreibung finden Sie auf dem Liedblatt)

Frau Lampadius-Gaube schreibt zu ihrem Gottesdienstentwurf:

„Zuerst gab es für uns das Projekt des GAW und von dort aus haben wir nachgedacht, was zum Zähnebekommen gehört – auf jeden Fall eine große Portion Geduld.

„Nur Geduld, dann wird aus Gras Milch“. So stand es an unserem Herd. Geduld ist die Fähigkeit warten zu können. Diese, so wissen wir aus vielfältiger Müttererfahrung, können wir genauso gut gebrauchen wie unsere Kinder und kommen immer wieder an unsere Grenze.

Mit der Faltarbeit (Falten einer Tüte im Gottesdienst) hoffen wir, dass sogleich sinnfällig wird, was wir mit Geduld meinen – warten auf den nächsten erklärten Schritt und bei Anforderungen weiterzumachen, zu probieren, nicht

Schulanfangsgottesdienst

2010



2010

Schulanfängergottesdienst

aufzugeben und dann etwas Wertvolles erreicht zu haben... Am Ausgang wäre es sicher schön, wenn Sie eine kleine Süßigkeit bereit halten, um aus der Tüte eine Zuckertüte werden zu lassen – eventuell auch mit zahn-schonenden Bonbons.“



Vorbereitung:

Sie erhalten zusammen mit dem Text des Gottesdienstentwurfes und einem Liedblatt als Kopiervorlage zwei unterschiedliche Vorlagen zum Falten der Schultüten, damit Sie selbst entscheiden können, ob Sie gleichzeitig zum Kindergottesdienst o. ä. einladen wollen. Eine Anleitung zum Falten legen wir bei und empfehlen, die Blätter schon gefaltet und wieder glattgestrichen im Gottesdienst auszuteilen, damit das Falten der Tüten ohne Unterlage leichter gelingen kann.

Zusammen mit Bettina Lampadius-Gube und Adelheid Ebel, denen ich herzlich für ihre Arbeit danke, wünsche ich Ihnen einen gesegneten Gottesdienst und grüße Sie herzlich!

Vera Gast-Kellert

Ihre Vera Gast-Kellert, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im GAW

PS: Ihre Kollekte wird zeitnah überwiesen und kommt garantiert an. Weitere Informationen zu unseren Projekten und über die derzeitige Situation in Chile erhalten Sie in der Zentrale des GAW in Leipzig.

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck
– Frauenarbeit –
Leiterin: Dorothea Gertig
Dahlienweg 7 · 34292 Ahnatal
Tel. 0 56 09/70 99 98 · Fax 0 56 09/63 54
E-Mail: dorotheagertig@freenet.de

Bankverbindung:
Evangelische Kreditgenossenschaft e. G. Kassel
Konto 800 600 · BLZ 520 604 10
Kennwort: Schulanfängergottesdienst 2010

